Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1892
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)

XIIII. 19

Die diuoten der mit fulle vnd mit dre
mucticheit gehocht wirt zu den ewi
gen ewen War pring vns got dime

9 Dis salms vmbschrift ist also Daz
ist Dauids salm zu der sichrust
Aliunt So sprechent Sand augustin
vnd Cassidorus Ez bedawte vber
die taugen des sunes Alt ist
Ze wissen Das gotes gerichte zwiual
tig ist Ains der vnderscheidenheit mit
dem die gelawbhaften von den vnge
lawbhaften vnderscharden sint Vnd
das hiesz sich ze wirdrist an mit vnsz
herren Jesu christi predig vnd seiner
gueltpoten Warumb aber alle leut
macht gelawbhaft worden sint Das ist
dem menschen vnchund Sprcht das ist
das ain gerichte gotes sins Wanne ez
niemen gewissen ist Danne got allain
Das ander gerichte gotes sins sze
an dem Jungstem tage Da werdent alle
werkch die der mensch ze pegangen
hat Vnd halt alle gedankch offenlich
erchant Wanne aber ez werde Das ist
Cons vnchunt Wand christ selb zu
seinen Jungern sprach Den tag noch di
zeit weis niemen Weder die engel
min Der vater allain Nu ist petrachts
gerichte vnserm herren gegeben Als
er selb an dem euangeli sprichet also
Der vater hat dem sun alles gerichte
gegeben Das hat Dauid in dim geiste
erchant Vnd machte disen salm von
des sunes vnerchanden sachen Dis ist von
den pauen gerichten die gotes sun
gegeben sint Das er vns da mit
weis vnd ler das wir betrachten
wie ez alles ende nimt vnd wie
dem menschen danne gelonet wirt
aller seiner werkche Vnd alsz ist
dieser salm gemachet von vnsers
herren gerichten Als der vorder
salm von seiner schrift vnd von
seiner auferstehung gesungen
hat vnd sprichet also

9 Confitebor tibi domine in
toto corde meo narrabo
omnia mirabilia tua .9.

Herre ich wergich dir
in allem meinem herzen
Das ist ich lob dich
mit versentichait
vnd mit gwirde vnd
ich sag allen deine wunder Daz
ist gemaint seinen grozzen wunder
die got an den Jungstem tage vn
mit dem antichrist tuend wirt
Er sprichet Letabor et exultabor in
te psallam nomini tuo altissime
Ich wird gefreuet Das ist
in wendichaich vnd sunder freuden
Das ist auczwendichaich Wanne
als Sand Gregori sprichet Sune
dich das vrtailleich gerichte wsleich
wirt den vngerechten So ist ez
dich ein vnsagleich freud den gerech
ten Wanne die werdent freuwet

psalmi .9.